

Aufgabe Zuschlagskalkulation IKSTK1041

Ein Unternehmen möchte mit Hilfe der Zuschlagskalkulation den Listenverkaufspreis für ein Produkt kalkulieren. Gehen Sie von den folgenden Kalkulationsdaten aus:

Kalkulationsdaten	
Fertigungsmaterial	9.000,00 €
Fertigungslöhne	4.800,00 €
MGKZ	17,00%
FGKZ	110,00%
VwGKZ	9,00%
VtGKZ	13,00%
Gewinnzuschlagssatz	18,00%
Kundenskonto	3,00%
Kundenrabatt	5,00%

1. Führen Sie eine Zuschlagskalkulation (Vorwärtskalkulation) zur Bestimmung des Listenverkaufspreises durch.
2. Ein Kunde findet den unter 1. ermittelten Listenverkaufspreis zu hoch. Er ist bereit einen Listenverkaufspreis von höchstens 31.000,00 € zu akzeptieren. Führen Sie eine Rückwärtskalkulation durch und ermitteln Sie, wie hoch das Fertigungsmaterial höchstens kosten darf, um den vom Kunden verlangten Listenverkaufspreis anbieten zu können. Beachten Sie, dass alle anderen Vorgaben (Kundenrabatt, Kundenskonto, alle Zuschlagssätze, sowie die Fertigungslöhne) beibehalten werden sollen.
3. Angenommen der Lieferer ist nicht bereit, den von Ihnen unter 2. berechneten Preis für das Fertigungsmaterial anzubieten. Wie hoch ist in diesem Falle der Gewinn, der dem Unternehmen noch übrig bleibt. Also der Gewinn, der sich einstellt, wenn der vom Kunden geforderte Preis von 31.000,00 € angeboten wird und für das Fertigungsmaterial 9.000,00 € bezahlt wird? Führen Sie zur Berechnung dieses Gewinns eine Differenzkalkulation durch.
4. Berechnen Sie den neuen (tatsächlichen) Gewinnzuschlagssatz, der sich unter Berücksichtigung Ihrer Ergebnisse aus 3. ergibt. Geben Sie den Prozentsatz mit 4 Stellen nach dem Komma an.